

Advent und Weihnachten 2011



Liebe Pfarrfamilie!

**Weihnachten** ist immer dort, wo ein Mensch sich anrühren lässt von der Botschaft des Glaubens.

**Weihnachten** ist immer dort, wo das Herz eines Suchenden die Nähe Gottes spürt und ihm Platz einräumt.

**Weihnachten** ist immer dort, wo dem Jesukind Wärme und Liebe entgegengebracht wird.

Es gibt noch so viel Kälte unter den Menschen. Deshalb möge das Weihnachtsfest für uns alle wiederum Erinnerung dessen sein, was einem jeden einzelnen Christen so gut anstehen würde: Wärme und Liebe, Licht und Freude weiter zu schenken, so gut er es kann.

### **Weihnachtsfreuden**

Gott schenkt sich den Menschen. An dieses übergroße Geschenk erinnern die vielen kleinen Geschenke, mit denen Christen anderen Menschen eine Freude machen. Gabentische und Weihnachtsteller dürfen ruhig gefüllt sein. Doch auch der Blick über den eigenen Tellerrand hinaus gehört dazu: ungezählte Menschen warten darauf, dass wir "uns" ihnen schenken.

So wünsche ich allen Pfarrangehörigen und Gästen in diesem Sinne ein von Gott gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Lebensfreude im Neuen Jahr 2012.

Euer Pfarrer

*Peter Geddanapalli*



Liebe  
ist festhalten -  
Liebe  
ist verstehen -  
Liebe  
ist gehen lassen.



Gott der Herr hat unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante, Frau

## *Frieda Wieser*

geborene Burtscher

am 13. Jänner 2011, nach langer Krankheit, im 93. Lebensjahr zu sich gerufen.

Wir begleiten unsere liebe Frieda am **Montag, dem 17. Jänner 2011, um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten sie anschließend auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Villach, Längenfeld, Windorf (D), Hofkirchen (D),  
im Jänner 2011

In Liebe und Dankbarkeit:

Kinder: **Erna mit Luis, Loretta, Egon,**  
**Ida mit Holger und Günther mit Christine**  
im Namen der Enkel, Urenkel  
und aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Samstag und Sonntag  
jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.



Wir falten zum Gebet die Hände,  
wenn der Schmerz uns endlos quält.  
Für die Liebe gibt's kein Ende,  
die man still im Herzen trägt.



Im Glauben an die Auferstehung nehmen wir heute Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Tate, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Paten, Herrn

## *Georg Schuchter*

den Gott der Herr im 78. Lebensjahr zu sich gerufen hat.

Wir begleiten unseren lieben Tate am **Samstag, dem 15. Jänner 2011, um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten ihn anschließend auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Kauns, Sautens, Karres, Tarrenz, am 13. Jänner 2011

In Liebe und Dankbarkeit:

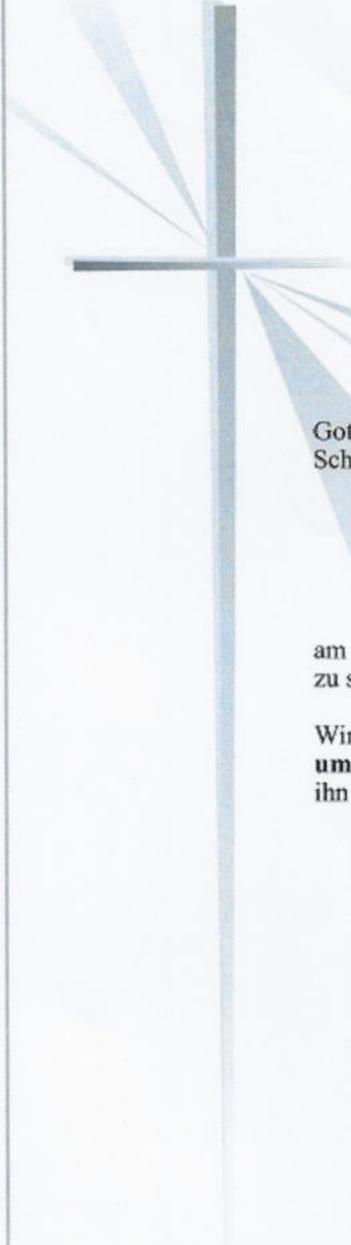
Gattin **Helene**

Kinder: **Margret mit Isidor, Alois mit Andrea, Benedikta mit Helmut, Michaela mit Gottfried, Annemarie mit Johannes, Christian mit Birgit und Elvira mit Andreas**

Enkel: **Elias, David, Marina, Julia, Stefanie, Michael, Romina, Robert, Barbara, Theresa, Martin, Alexander, Benedikt, Helmar, Maximilian und Raphael**

Schwestern: **Maria und Magdalena mit Familien**  
im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Donnerstag und Freitag jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.



Alles hat seine Zeit,  
die Zeit der Liebe,  
die Zeit der Freude und des Glücks,  
die Zeit der Sorgen und des Leids.  
Die Liebe bleibt!



Gott der Herr hat meinen über alles geliebten Gatten, unseren guten Vater,  
Schwiegervater, Opa, Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Paten, Herrn

## *Karl Kirchebner*

am 21. Jänner 2011, nach kurzer, schwerer Krankheit, im 61. Lebensjahr  
zu sich gerufen.

Wir begleiten unseren lieben Karl am **Montag, dem 24. Jänner 2011,**  
**um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten  
ihn anschließend auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Habichen, Tarrenz, Oberndorf, Lindenfels (D),  
im Jänner 2011

In Liebe und Dankbarkeit:

Gattin **Christa**

Söhne: **Markus** mit **Barbara**, **Michael** mit **Lydia**  
und **Thorsten** mit **Patricia**

Enkel: **Dominik**, **Natalie** und **Leo**

Vater **Gilbert**

Geschwister: **Josef**, **Margit** und **Monika** mit Familien  
Schwägerin **Waltraud** mit Familie  
im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Samstag und Sonntag  
jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Gott, Vater im Himmel,  
wir haben sie sehr geschätzt,  
nun empfehlen wir sie  
Deiner Liebe.



Gott der Herr hat heute meine liebe Schwester, unsere Schwägerin, Tante  
und Patin, Frau

## *Notburga Köll*

im 89. Lebensjahr zu sich in den ewigen Frieden gerufen.

Wir begleiten unsere liebe Burgl am **Mittwoch, dem 2. Februar 2011,**  
**um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten sie  
anschließend auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Kärnten, Pettneu, am 31. Jänner 2011

In liebem Gedenken:

Schwester **Gertraud** mit Familie  
Schwägerinnen: **Irene** und **Ingrid** mit Familie  
Neffe **Georg** mit Familie  
Nichten: **Gabi** und **Gerlinde** mit Familien  
im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Montag und Dienstag  
jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

### Nachruf Notburga Köll

Am 31. Jänner erhielt die Pfarre Roppen die Nachricht, dass der Herrgott unsere Altmesnerin Burgl im 89. Lebensjahr zu sich geholt hat.

Die Burgl erwähnte immer wieder einmal, dass sie so gerne bis zu ihrem 90er den Mesnerdienst verrichten möchte. Wie oft saß sie schon lange bevor zur Messe geläutet werden musste, in der Sakristei, weil sie sich dort so wohl fühlte, zur Ruhe kam und vielleicht über vieles nachdenken konnte.

Immerhin verrichtete die Burgl 25 Jahre ihren Mesnerdienst, offiziell. Sie, die Tochter des "Gottliebe Klaus", des Mesners, hatte schon in jungen Jahren Bekanntschaft mit den Aufgaben eines Mesners gemacht. Damals mussten zum Beispiel die Glocken noch von Hand geläutet werden, und da kam es des Öfteren vor, dass der Vater seine beiden Madln, die Burgl und die Gertraud als Hilfe brauchte. Und ihrer Mutter half sie beim Aufputzen.

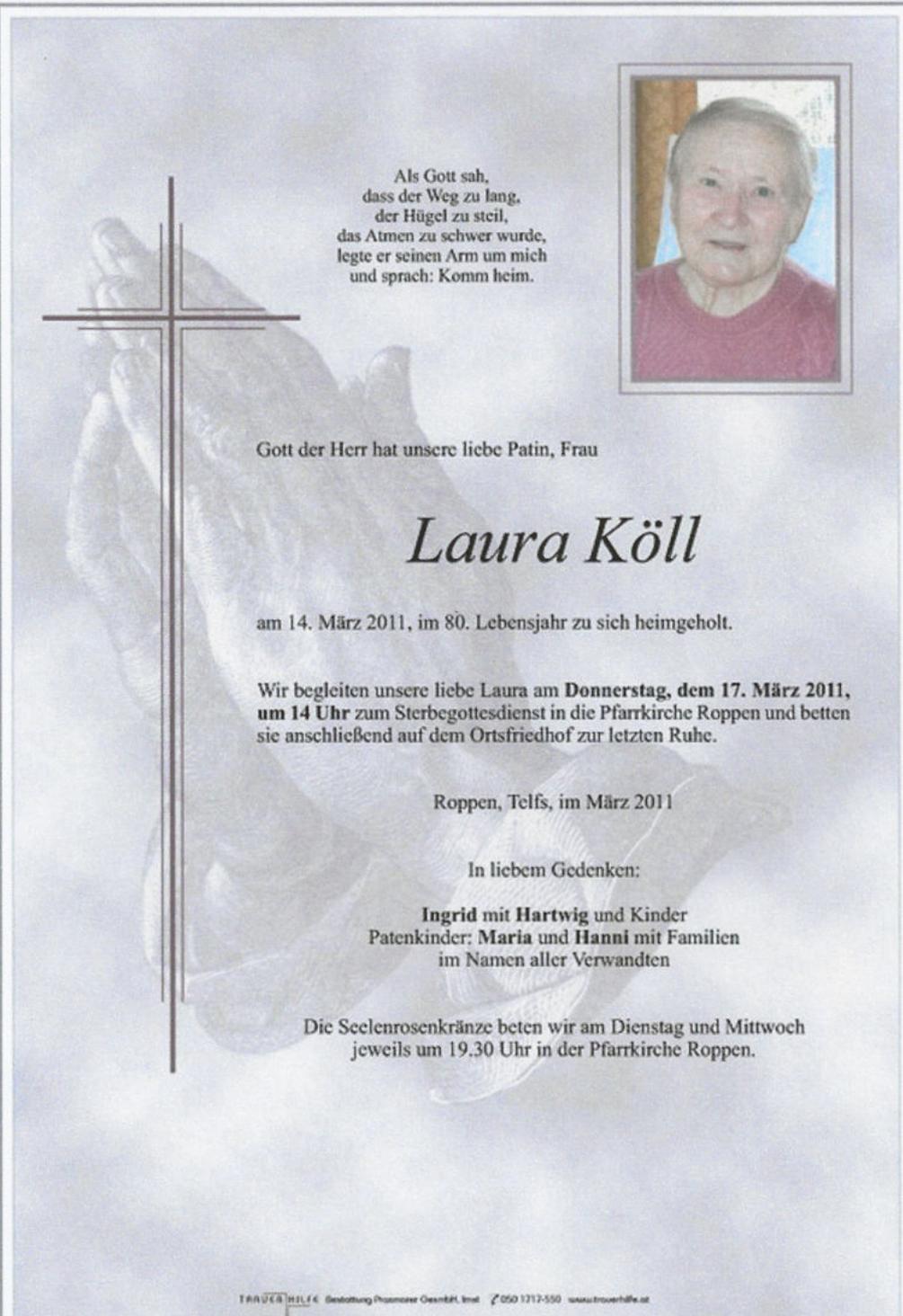
Nach dem Tod ihres Vaters, 1969, übernahm Schwester Karmela den Mesnerdienst. Die Burgl stand auch ihr hilfreich zur Seite, schaute ihr aufmerksam über die Schultern, um für den Fall des Falles ausreichend informiert zu sein. Als dann 1981 Schwester Karmela aus gesundheitlichen Gründen ins Mutterhaus nach Zams zurückkehrte, übernahm die Burgl den Mesnerdienst. Viele Arbeiten warteten auf sie, ihr Tag war stets reichlich ausgefüllt. Die Burgl hörte man nicht klagen, sie erfüllte ihre Arbeiten sehr pflichtbewusst und mit viel Freude. Sakristei und Kirche waren Burgls Zweitwohnsitz. Wie oft wohl marschierte die Burgl bei jeder Witterung morgens zur Kirche, um das Tor aufzusperren, abends wiederum um alles zu schließen, um die Vorbereitungen für den Gottesdienst zu erledigen und vieles mehr.

Als die Burgl merkte, dass es ihr aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich war, alle Arbeit allein zu verrichten, übergab sie den Schlüssel an ihre Nachfolgerin Agnes. Im Wohn- und Pflegeheim durfte die Burgl ihren restlichen Lebensabend verbringen. Sie wurde dort genauso geschätzt wie in unserer Pfarre. Allerdings legte sie großen Wert darauf, dass ihr die Kranken-

kommunion vom Roppener Pfarrer gebracht wurde - diese letztendlich nur noch kleine mögliche Verbindung zur Kirche in Roppen sollte nicht abreißen.

Ein herzliches Vergelt's Gott unserer Burgl !

R. B.



Als Gott sah,  
dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil,  
das Atmen zu schwer wurde,  
legte er seinen Arm um mich  
und sprach: Komm heim.



Gott der Herr hat unsere liebe Patin, Frau

## *Laura Köll*

am 14. März 2011, im 80. Lebensjahr zu sich heimgeholt.

Wir begleiten unsere liebe Laura am **Donnerstag, dem 17. März 2011,**  
**um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten  
sie anschließend auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Telfs, im März 2011

In liebem Gedenken:

**Ingrid** mit **Hartwig** und Kinder  
Patenkinder: **Maria** und **Hanni** mit Familien  
im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Dienstag und Mittwoch  
jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

TRAUERHILFE Bestattung Pionitzer GesmbH, Inst. Z 050 1317-550 [www.trauerhilfe.at](http://www.trauerhilfe.at)



Einschlafen dürfen,  
wenn man müde ist.  
Eine Last fallen lassen können,  
die man lange getragen hat,  
das ist eine tröstliche,  
eine wunderbare Sache.



Gott der Herr hat heute unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin, Frau

## *Gabriela Lechleitner*

geborene Raggl

im 81. Lebensjahr zu sich gerufen.

Wir begleiten unsere liebe Mutter am **Mittwoch, dem 23. März 2011, um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten sie anschließend auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Imst, am 21. März 2011

In Liebe und Dankbarkeit:

Kinder: **Günter** mit **Ingrid**, **Maria-Luise** mit **Günther**  
und **Josef** mit **Doris**  
Enkel: **Carolin** mit **Joachim**, **Vera**, **Markus** mit **Sabrina**,  
**Daniel**, **Daniel** und **Fabian**  
Brüder: **Rudolf** und **Walter** mit Familien  
Schwägerin **Irene** mit Familie  
im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Montag und Dienstag  
jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Güte und Liebe war dein höchstes Gebot,  
Arbeit war dein täglich Brot.  
Freud und Leid hast du getragen,  
in frohen und in schweren Tagen.  
Du hast gesorgt, du hast geschafft  
mit deiner ganzen Lebenskraft.



Gott der Herr hat unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,  
Schwägerin, Tante und Patin, Frau

## *Aloisia Pfausler*

geborene Köll  
Fränzseppe Loise

am 7. April 2011, im 91. Lebensjahr zu sich in den ewigen Frieden heim-  
geholt.

Wir begleiten unsere liebe Loise am **Montag, dem 11. April 2011, um 14 Uhr**  
zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten sie anschlie-  
ßend auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Wald, Brunau, Hallstatt, Nairobi, im April 2011

Wir sind traurig, dass du gingst, aber dankbar, dass es dich gab:

Kinder: **Herbert, Franz Josef, Annelies und Christian**  
Schwiegerkinder: **Monika, Edith, Richard, Angelika und Angela**  
Schwägerinnen: **Sr. Leonardi und Agnes mit Familie**  
Schwager **Reinhold mit Familie**  
im Namen der Enkel, Urenkel und aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Samstag und Sonntag  
jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.



Eine Stimme,  
die uns vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch,  
der immer für uns da war,  
lebt nicht mehr.  
Vergangene Bilder ziehen in  
Gedanken als Erinnerung vorbei.  
Doch Menschen, die wir lieben,  
bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren  
in unseren Herzen.



Bescheiden und selbstlos wie sie ihr Leben lang für uns gesorgt hat, ist heute meine liebe Frau, unsere gute Mama, Schwiegermutter, Oma, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

## *Christl Pobl* geborene Kirchebner

im 67. Lebensjahr, plötzlich und unerwartet zu Gott heimgegangen.

Wir begleiten unsere liebe Christl am **Montag, dem 6. Juni 2011, um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten sie anschließend auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Leins, Axams, Obergurgl, München, am 2. Juni 2011

Du warst so fröhlich und wir sind so unendlich dankbar für die Zeit mit dir:

dein Mann: Josef  
deine Söhne: Markus mit Christine, Caroline und Johannes  
Edi mit Lisa, Fabian und Sebastian  
Thomas mit Sandra, Nele, Finn und Lasse  
Michael mit Nicole und Sophie  
Andreas mit Heike, Elisa und Theresa  
Bernhard mit Silvia und Nico  
deine Mutter: Rosa  
deine Geschwister: Rosmarie, Alois und Silvia mit Familien  
im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Freitag, Samstag und Sonntag jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.



Mutter -  
hab' Dank für deine große Liebe,  
für all' dein Mühen, all' dein Tun.  
Gott lohne dir für soviel Liebe,  
du mögest sanft in Frieden ruh'n.



Nach einem Leben voll menschlicher Güte und Sorge um ihre Familie hat Gott der Herr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante, Frau

## *Anna Neururer*

geborene Auderer

am 29. Juli 2011, im 97. Lebensjahr zu sich gerufen.

Wir begleiten unsere liebe Mama am **Montag, dem 1. August 2011, um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst und zur Verabschiedung in die Pfarrkirche Roppen.

Roppen, Zirl, Lermoos, Imst, im Juli 2011

In Liebe und Dankbarkeit:

Kinder: **Luise mit Walter, Josef, Vroni mit Hubert und Willi mit Helga**  
Schwester **Olga**  
im Namen der Enkel, Urenkel  
und aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Samstag und Sonntag jeweils  
um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.



Starken Mutes  
hast du viel ertragen,  
Arbeit, Sorgen, Leiden  
war dein Los.  
Ruhe sanft nun  
von des Lebens Plagen,  
liebe Mutter,  
in der Erde Schoß.



Gott der Herr hat meine liebe Gattin, geliebte Mutter, herzensgute Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin, Frau

## *Maria Pfausler*

geborene Neururer

am 14. September 2011, versehen mit der heiligen Krankensalbung, im 80. Lebensjahr von ihrem mit großer Geduld ertragenen Leiden erlöst.

Wir begleiten unsere liebe Maria am **Samstag, dem 17. September 2011, um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten sie anschließend auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Haiming, im September 2011

In Liebe und Dankbarkeit:

Gatte **Alois**  
Tochter **Mathilde** mit deinem Liebling **Julia**  
Bruder **Richard** mit **Regina**  
im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Donnerstag und Freitag jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Anstelle von Blumen bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende für die Caritas „Hungerkrise in Afrika“, KtoNr. 670.950 bei der Raiffeisen Landesbank Tirol, BLZ 36000.



Ganz still und leise, ohne ein Wort,  
gingst du von deinen Lieben fort,  
du hast ein gutes Herz besessen,  
nun ruht es still, doch unvergessen;  
es ist so schwer, es zu verstehen,  
dass wir dich niemals wiedersehen.



Gott der Herr hat meine liebe Mutter, Schwiegermutter, unsere Oma, Uroma und Tante, Frau

## *Anna Pöll*

geborene Pöll

am 18. September 2011, im 92. Lebensjahr von ihrem Leiden erlöst.

Wir begleiten unsere liebe Mutter am **Mittwoch, dem 21. September 2011, um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst und zur Verabschiedung in die Pfarrkirche Roppen.

Roppen, im September 2011

In Liebe und Dankbarkeit:

Sohn **Sebastian** mit **Waltraud**  
Enkel: **Günter** mit **Sabine**, **Andreas** mit **Martina**, **Manuela**  
Urenkel: **Caroline**, **Julia**, **Nico** und **Simon**  
im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Montag und Dienstag jeweils  
um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Etwas von dem, was du uns  
dein ganzes Leben lang gegeben hast  
konnten wir dir zurückgeben.  
Was bleibt, ist die Erinnerung an dich  
in unseren Herzen.



Nach einem arbeitsreichen und nicht immer leichten Leben nach dem frühen Tod seiner Gattin ist unser lieber Papa, Schwiegerpapa, Opa, Schwager, Onkel und Pate, Herr

## *Max Mayerl*

am 22. September 2011, wenige Stunden vor seinem 90. Geburtstag friedlich eingeschlafen.

Wir sind traurig, dass wir Abschied nehmen müssen und dennoch dankbar, dass wir ihn die letzten Jahre daheim betreuen durften.

Wir begleiten unseren lieben Papa am **Montag, dem 26. September 2011, um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten ihn anschließend auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Imst, im September 2011

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit:

deine Kinder: **Maria-Luise, Arnold** mit **Anneliese, Gertl** und **Anita** mit **Gebhard**  
deine Enkel: **Marco, Marcel, Ines** und **Stefanie**  
im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Freitag, Samstag und Sonntag jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Anstelle von Kränzen und Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten des Brunnenprojektes in Indien von unserem Pfarrer Peter.



Trennung ist unser Los,  
Wiederschen unsere Hoffnung.



Gott der Herr hat unseren Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

## *Josef Neururer*

am 20. Oktober 2011, plötzlich und unerwartet, im 62. Lebensjahr zu sich  
gerufen.

Wir begleiten unseren lieben Seppl am **Samstag, dem 22. Oktober 2011,**  
**um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst und zur Verabschiedung in die Pfarr-  
kirche Roppen.

Roppen, Zirl, Lermoos, Imst, Telfs, im Oktober 2011

In liebem Gedenken:

Geschwister: **Luise, Vroni** und **Willi** mit Familien  
Söhne **Stefan** und **Patrick**  
im Namen aller Verwandten

Den Seelenrosenkranz beten wir am Freitag  
um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.



Du hast gelebt für deine Lieben.  
All deine Müh' und Arbeit  
war für sie.  
Gute Mutter, ruh' in Frieden,  
wir vergessen deiner nie.

Nach einem Leben voll menschlicher Güte und Sorge um ihre Familie hat Gott der Herr unsere liebe Mama, Schwiegermama, Oma, Uroma, Ururoma, Tante und Patin, Frau

## Katharina Köll

geborene Krismer

am 24. Dezember 2011, im 93. Lebensjahr zu sich gerufen.

Wir begleiten unsere liebe Mama am **Mittwoch, dem 28. Dezember 2011, um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten sie anschließend auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Rietz, Imst, Wiener Neustadt, im Dezember 2011

In Liebe und Dankbarkeit:

Kinder: **Andreas** und **Gerlinde** mit **Adolf**  
Enkel: **Marlene** mit **Armin**, **Barbara** mit **Gerald**,  
**Hermine** mit **Johannes**, **Hans-Peter** mit **Evi**  
und **Manfred** mit **Martina**  
Urenkel: **Sonja** mit **Christoph**, **Lea**, **Anna**, **Jonas**, **Nico**,  
**Philipp**, **Julian** und **Elena**  
Ururenkel: **Sebastian**, **Maximilien**, **Pia** und **Felix**  
im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Montag und Dienstag jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Sternsinger am 06. 01. 2011  
in Oberängern

von links: Lorena Röck (v. Peter und Marion )  
Julia Schuchter (v. Thomas und Gerda )  
Elisa Köll (v. Werner und Angelika )  
Stefanie Pfausler (v. Thomas und Maria )  
Begleitung: Christina Schuchter (v. Josef und Kathrin )

**Das Ergebnis der Dreikönigsaktion betrug 5 477, 82 €**



Bereits am 3. Jänner wurde die Sternsingergruppe in das Landesstudio  
des ORF Tirol eingeladen



## Sternsinger 2011 / 12

Eine besondere Ehre in der Weihnachtszeit 11/12 wurde unseren Sternsängern zuteil. Eine Gruppe wurde bereits am 30. Dezember gemeinsam mit weiteren Sternsängern aus ganz Österreich in die Hofburg nach Wien eingeladen.



Julia Schuchter, Lorena Röck, Stefanie Pfausler und Elisa Köll überbrachten gemeinsam mit Pfarrer Peter und Roswitha Benz dem Herrn Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer und seiner Frau Margot Weihnachtsgrüße aus Tirol





# AKTION FASTENSUPPE

am **ASCHERMITTWOCH**, 9. März 2011

im **Kultursaal**

von **11.00 Uhr** bis **14.00 Uhr**

Wer die Hl. Messe um 9.00 Uhr besucht,  
kann nachher bereits Suppe mit nach Hause nehmen.

Gefäß nicht vergessen!

**ALLE** sind zum Suppenessen eingeladen!

Vergelt's Gott für eure großzügige Spende!

Die heurige Aktion der Katholischen Frauenbewegung unterstützt unter anderem wiederum besonders Frauen und Mädchen in Indien, in Kolumbien und auf den Philippinen, indem diese durch gezielte Bildungsprogramme für Gesundheitsvorsorge und Hygiene, für Biolandbau und Kräuterheilkunde, durch Schulungen zum Erlernen der Grundbegriffe im Lesen und Schreiben, durch Möglichkeiten zur Einkommensbeschaffung selbst in der Lage sind, ihre Familien zu ernähren. Die Aktion möchte den Frauen durch „Hilfe zur Selbsthilfe“ eine minimale Existenzsicherung gewährleisten.

(weitere Informationen unter [www.teilen.at](http://www.teilen.at))

## Aktion Fastensuppe 2011

am Aschermittwoch, dem 9. März im Kultursaal



Die Aktion „Fastensuppe“ der Kath. Frauenbewegung Österreichs wurde bei uns heuer bereits zum vierten Male sehr erfolgreich durchgeführt. Die Teilnahme war wieder überaus erfreulich. Ein herzliches Vergeltsgott ALLEN Spendern! Die Gesamteinnahmen betragen 1 421 € ! Herzlichen Dank der Bäckerei Emil Perktold in Imst und der Bäckerei Ferdinand Rudigier in Haiming, die jedes Jahr das Brot spenden, dem „Küchenteam“ mit Mini, Wolfgang, Regina, Resi und Gretl, den Helferinnen an der „Suppentheke“ Marion und Sonja und auch all jenen, die das Suppenangebot durch ihre Mitarbeit (zu Hause) bereichert haben.

# Pfarrbrief Roppen

## OSTERN 2011

Liebe Pfarrfamilie ! 

### Engel am Grab - gemalt von Barbara Helfer

Die Malerin gewährt uns eine seltene Perspektive. Wir schauen von innen, von der Rückwand des Grabes, hinaus ins Freie. Fern am Horizont ragen noch die drei Kreuze von Golgotha in den Himmel. Aber sie sind nur noch Symbole der Vergangenheit, Schmerz und Tod sind überwunden.

Im Vordergrund steht das Leben. Ein weißes Lichtkreuz durchschneidet die Grabhöhle. Die Dunkelheit des Karfreitag ist durchbrochen. Das Osterlicht hat die Herrschaft übernommen. Zwei Engel umrahmen das Geschehen, schmiegen sich an die gewölbte Wand des Felsengrabes. Es bildet sich ein Oval. Aus dem Schoß der Erde wird das neue Leben geboren. Die Grabkammer ist zu eng für so viel Leben. Nicht mehr lange, dann wird es hinaus brechen und die Welt des Sterbens beleuchten, beatmen mit dem Hauch des Lebens.

**"Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?"** [Lukas 24,5] Die Frage begleitet die Menschheit seitdem. Hier ist die Antwort: Die Engel Gottes haben das Leben zurückgebracht und die Trauer um den Toten durchbrochen. Die Geschichte des Jesus von Nazareth geht weiter. **"Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch!"** [Johannes 20,21]

In der Sendung seiner Jünger vervielfältigt sich sein Leben, durchschreitet die Jahrhunderte und wird für uns Gegenwart: "Ich lebe und ihr sollt auch leben!" Ostern ist nicht Vergangenheit, Ostern ist heute. Das Licht aus dem Grab strahlt bis zu uns. Der Tod ist die Geburt des neuen Lebens, des auferstandenen und auferstehenden Lebens. **"Wer glaubt, der hat das ewige Leben."** [Johannes 6,47]



### Christus ist auferstanden, Halleluja!

Seit jenem Ostertag, damals, tragen Christen die Gewissheit im Glauben weiter: Der Tod ist tot, das Leben lebt!

Christus, der Herr, verbürgt es uns. Er ist gestorben für uns und hat uns so an die Hand genommen, damit wir mitgehen ins ewige Leben beim Vater.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass die Osterfreude in Ihnen groß wird, dass die Gewissheit wächst, Anteil am Leben zu haben. Dann ist vielleicht auch schon in diesem Leben Auferstehung - von Tag zu Tag mehr - möglich.

*Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen*

*Ihr Pfarrer Peter Yeddanapalli*

## Erstkommunion am 15. Mai 2011



Noch wichtige Instruktionen von Religionslehrer Ignaz und Klassenlehrerin Margit



Da schlechtes Wetter war, wurden die Erstkommunionkinder von den Musikanten und Angehörigen am überdachten Schulhausplatz abgeholt



„Jesus, wir haben einen festen Platz in deinem Herzen“  
war das Thema der heurigen Vorbereitung auf die Erstkommunion



Mit Begeisterung sang auch heuer wieder der Schulchor unter der bewährten  
Leitung von Sigrid Heiß, unterstützt von Petra Haid, Matthias Schuchter und Nicole Röck



Eltern und Paten wurden eingeladen, die Kinder mit Gebeten zu begleiten und am Schluss der Hl. Messe in ihrer Nähe zu verweilen



Erstkommunionkinder:

Sarah Auer  
Maria Eller  
Carla Köll  
Eva Neururer  
Hanna Köll  
Marcel Natter  
Maximilian Thurner

Angelo Eller  
Jonas Gritsch  
Marius Haid  
Noah Kurz  
Simon Wieser  
Dominik Kirchebner  
Fabian Schatz

## Firmung 2011 in der Pfarrkirche Roppen

am 23. Mai gespendet durch Herrn Dekan Paul Grünerbl



### Unsere Firmlinge

Julia Schuchter  
Denise Krabichler  
Sophia Ennemoser  
Arabella Schauer  
Valentina Gadner

Daniel Ennemoser  
Jakob Santer  
Daniel Praxmarer  
Marcel raggl  
Marcel Neururer  
David Graggober  
Michael Schuchter



## Fronleichnamsfest 2011

am 26. Juni

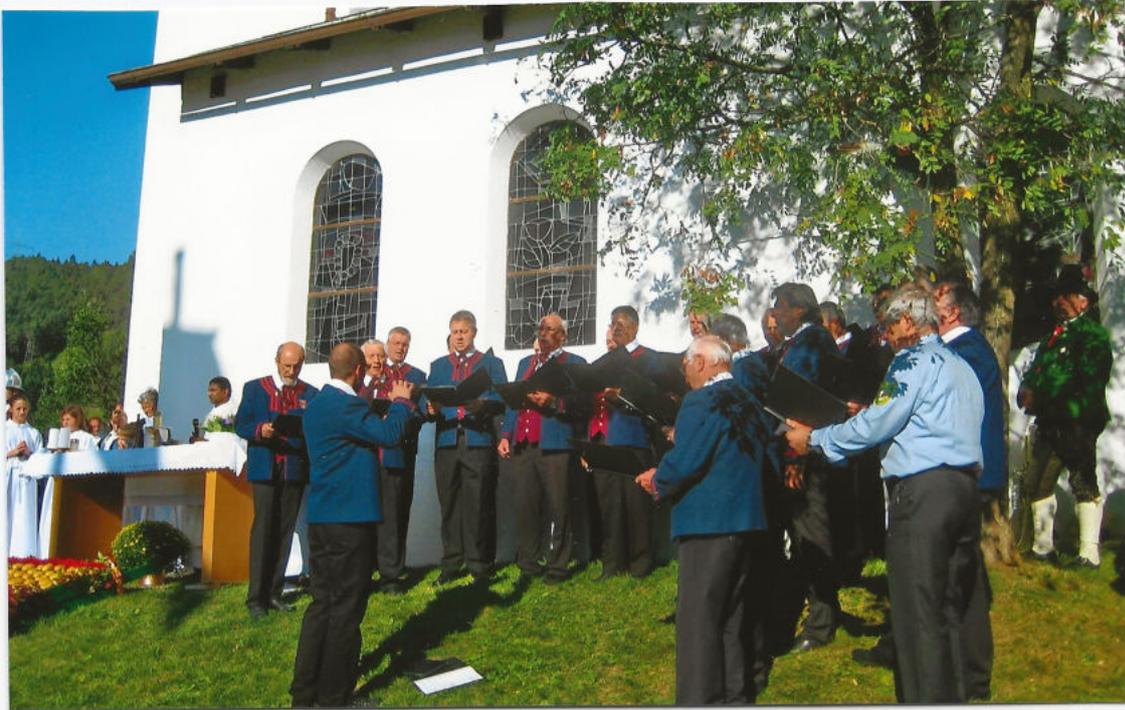


An diesem Festtag ziehen die Erstkommunionkinder nochmals die liturgischen Kleider an; sie werden von ihren Eltern begleitet



Die Kinder vom Kindergarten sangen mit dem Kirchenchor ein gemeinsames Lied; alle trugen Körbchen mit Blumen und Blütenblättern

## Erntedank am 2. Oktober 2011



Zum ersten Mal übernahm – gemeinsam mit der Musikkapelle -  
der Männerchor die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes  
vor der Bruder Klaus Kapelle am Burschl





# **Pfarrbrief Roppen**

## **Advent - Weihnachten 2011**



Die Roppener Ankloppler

**Ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wer meine Stimme  
hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten  
und wir werden Mahl halten, ich mit ihm und er mit mir.**

Offb. 3,20